

Tagesordnung I Punkt 2.7 der öffentlichen Sitzung am 02.11.2005

Vorlage Nr. 05-A-16-0015

Feste Installation der Beratungsstelle Wohnungsanpassung für Menschen mit Behinderungen

Seit 1980 bietet die Landeshauptstadt Wiesbaden – Sozialdezernat – Beratung für bauliche Wohnungsanpassung an. Die Nachfrage nach qualitativer Beratung und Begleitung von Maßnahmen und Finanzierungsabklärungen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. (ca. 40 – 50 Vorgänge pro Quartal)

Im Oktober 2006 läuft aufgrund eines auf fünf Jahre befristeten Arbeitsvertrages die Stelle „Bauliche Wohnungsanpassung an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen“ aus.

Welche weiterführenden Maßnahmen sind zur Sicherung einer professionellen Beratung und der Qualitätssicherung innerhalb des kommunalen Förderprogramms „zur Verbesserung der Wohnsituation“ vorgesehen? Dies auch i. Z. mit der Mitteilung, dass die Arbeit im Bereich der Behindertenkoordination zu den aufbauenden Organisationen gehört.

Beschluss Nr. 0151

Der Bericht von Stadtrat Hessenauer wird zur Kenntnis genommen, wonach die Besetzung der Stelle bis zum Oktober 2006 befristet ist. Die Notwendigkeit der Beratungsstelle ist durch die hohe Frequentierung unbestritten. Es wird derzeit geprüft, wie die Fortführung sichergestellt werden kann.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2005

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Wiesbaden, .11.2005

- 16 -

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister